

Ehrentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Eidgenössische Sängerei = Revue de la Société fédérale de chant**

Band (Jahr): **35 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden soll. Die beiden Expertenkommissionen, die am Fest zu amten haben, setzen sich aus den Herren Jacot, Zentner, Fischli, Binggeli, Schenk und Kaspar zusammen. – Anstelle der Kranzschleife, die üblicherweise abgegeben wird, und dem nachfolgenden schriftlichen Bericht über die Darbietung der Einzelvorträge wünschte ein Delegierter auf den alten Modus der Kranzabgabe mit Bewertung (vermutlich nach Punkten!) zurückzukommen. Die Mehrheit hiess aber doch den Antrag des Vorstandes gut. Es wäre wirklich unbegreiflich gewesen, wenn man wieder zur nun doch überholten Rangierung hätte zurückkehren müssen. Dr. Ruckstuhl – wie üblich mit humorvollen, treffenden Worten – konnte 40 Sängerinnen und Sänger zu Veteranen ernennen. Schliesslich stimmten die Abgeordneten einer Statutenänderung zu, nach der in Zukunft am Kantonalgesangfest keine Veteranenehrung mehr vorgenommen wird.

–hls–



Vereinigung
Schweizerischer Chorverbände

Delegiertenversammlung 1971

Die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung der VSC findet Samstag/Sonntag, den 23./24. Oktober in Schwyz statt. Der Vorstand des Schwyzer Kantonal-Sängerverbandes hat es in verdankenswerter Weise übernommen, die Tagung zu organisieren. Die Schwyzer Sängerkameraden werden es sich angelegen sein lassen, den Teilnehmern einen unvergesslichen Aufenthalt im Herzen unserer Heimat zu bieten.

Neben den üblichen Traktanden wird der Ehrenpräsident des Bernischen Kantonalgesangsvereins, Werner Wyttenbach, einen kurzen Rechenschaftsbericht über seine Tätigkeit als Beauftragter der VSC in den Verhandlungen mit der SUIA von 1964–1971 erstatten. Kernstück der Tagung bildet eine praktische Vorführung unter dem Titel «Jugend singt und musiziert».

Die Einladung mit detailliertem Programm und Traktandenliste wird rechtzeitig an die Mitgliederverbände erfolgen. Wir bitten die Verbandsvorstände, als Delegierte oder zusätzliche Teilnehmer im Hinblick auf die Vorführung «Jugend singt und musiziert» ihre Verbandsdirektoren ebenfalls abzuordnen.

Die Vorortsleitung

Ehrentafel

50 Jahre Chordirigent – Ein nicht alltägliches Jubiläum in Huttwil

Mit einem glanzvollen Konzert in der Aula des Sekundarschulhauses verabschiedete sich in Huttwil der Dirigent Hans Rufer vom Frauenchor und legte den Stab überhaupt endgültig nieder, nachdem er ihn in Huttwiler Chören ein volles halbes Jahrhundert geführt hat. Die Frauen sangen – vor ihnen ein Dirigent, dessen Gestaltungskraft und Schwung mit dem Alter nichts eingebüsst haben – vor allem Werke der ihrem Leiter freundschaftlich nahestehenden Schweizer Komponisten Ernst Kunz und Johannes Zentner. Das Konzert, in dem mit Schoeck-, Wolf- und Schubert-Liedern der Tenor Robert Lanker und als dessen Klavierbegleiter (wie in Schoeck-Stücken und einem Schubert-Impromptu auch als Solist) der Huttwiler Eduard Hug mitwirkten, schloss mit einem geistlichen Werk von Verdi und dem 23. Psalm von Schubert.

Dann dislozierten Chor und Gäste in den «Mohren»-Saal, um in einer Feier Abschied zu nehmen von Hans Rufer. Sein Wirken als Chorleiter von Huttwil, das fünfzig Jahre nun das kulturelle Image der bernischen Provinzstadt an der Schwelle vom unteren Emmental zum Oberaargau mitgeprägt hat, wurde mit der höchsten im Frauenchor möglichen Auszeichnung gewürdigt, indem Hans Rufer zum Ehrendirigenten ernannt wurde.

ewe

Chöre im Radio

Samstag, 11. Sept 1971, 15.05–15.30 Uhr

Erinnerung an das 9. Singtreffen schweizerischer Frauenchöre 1971 Bern. Ausschnitte vom Konzert der Gruppenchöre Münchenstein, MuttENZ, Neuwelt, Balsthal – Andelfingen, Bülach, Herblingen, Hallau – Belp, Münsingen, Ostermundigen, Murten – Dübendorf und Schlieren.

Samstag, 2. Oktober 1971, 15.05–15.30 Uhr

Erinnerung an das 9. Singtreffen schweizerischer Frauenchöre 1971 Bern. Ausschnitte vom Konzert der Gruppenchöre Davos und St. Gallen – Bettlach, Grenchen, Langendorf – Zürich-Affoltern, -Enge, -Seebach, -Wiedikon – Netstal, Niederurnen, Horgen, Meilen und des Berner Frauenchors.